

Zweiteilige Fotoausstellung der Fotografin Merle Weidemann „gläserner Bauch“ und „wegsehen zwecklos“

Projekinhalt

Die Elterngruppe „Unser Kind mit Down-Syndrom“ möchte eine zweiteilige Fotoausstellung der Fotografin Merle Weidemann zu gesellschaftspolitischen Themen in Münster zeigen:

- der „gläserne Bauch“ und damit die Auswirkungen der Pränataldiagnostik auf Kinder mit Trisomie 21 – „nur eins von zehn lebt – neun fehlen“ und
- „wegsehen zwecklos“ – Fotos von Kindern mit Trisomie 21, die einen Ziegelstein tragen mit Sprüchen, die ihren Eltern zu ihren Kindern gesagt wurden. Die Ziegelsteine sind gewählt als Anlehnung an den Ziegelsteinangriff auf das Wohnhaus der Lebenshilfe in Mönchengladbach.

Die Ausstellung soll von September bis November 2025 in den Räumen der Teilhabeberatung Lebens(t)raum gezeigt werden. Begleitend werden Veranstaltungen durchgeführt. Die Elterngruppe möchte zum Nachdenken anregen und einen Beitrag dazu leisten, alle Menschen mit Behinderung als Teil des gesellschaftlichen Lebens zu betrachten. Sie möchte einen Raum und die Möglichkeit bieten, ins Gespräch zu kommen und das Anderssein kennenzulernen.

Antragstellende / ggf. weitere Beteiligte

Elterngruppe „Unser Kind mit Down-Syndrom“
(unter dem Dach der Lebenshilfe Münster e.V.)

Finanzierung

beantragte Förderung: 900 €

Kosten entstehen insbesondere für das Aufziehen eines Teils der Fotos, Flyer und Werbematerial, Honorar für Vortragende

Bewertung

Die Ausstellung und die begleitenden Veranstaltungen sowie die dadurch entstehenden Begegnungsmöglichkeiten haben das Ziel, mehr Akzeptanz und Anerkennung für Menschen mit Behinderung in der Gesellschaft zu fördern. Die Ausstellung ist öffentlichkeitswirksam und trägt zur Bewusstseinsbildung im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention und zur weiteren Verankerung des Themas Inklusion in der Stadtgesellschaft bei.

Der Kostenplan ist nachvollziehbar.

Förderempfehlung des Beirates am 07.04.2025

Der Beirat schlägt vor, das Projekt in der beantragten Höhe zu fördern.